

Giulia Marthaler, René Donzé

Unzertrennlich

Ein Stück Kindheit

INHALT

- 6 Eine Entdeckungsreise
Giulia Marthaler, René Donzé
- 8 Das Leben ist bereits zur Hälfte
weg – einfach vorbeigeglitten
Roland Szabó
- 12 Es gibt aber auch andere Grausamkeiten
Gianna Ruffo
- 16 Ich liebte Pferde, fürchtete mich
aber auch vor ihnen
Lea Lu
- 20 Wir Kinder hatten Angst vor dem,
was wir nicht fassen konnten
Geschwister Ammann
- 24 Den kleinen Bären habe ich abgeliebt
bis zum Gehtnichtmehr
Stephan Frey
- 28 Er ist noch heute mein Seelentröster
Dominique Trachsel
- 32 Elke war meist brav und geduldig
Iris Schneckenburger
- 36 Hey Rolf, reiss dich am Riemen!
Rolf Wyss
- 40 Erwachsen wird ein Mann sowieso nie
Stefan Schmid
- 44 Irgendwie bringt er mich näher zu mir
Beatrice Käser
- 48 Die Sehnsucht, behütet zu werden,
ist wahnsinnig stark in mir
Lydia Flachsmann
- 52 Afrika wurde mir zur Heimat
Anna Katharina Frei
- 56 Dass Lumpi mich bis in die Schweiz
begleiten durfte, adelt ihn irgendwie
Nils Wogram
- 60 Ich esse keine kleinen Kinder und
opfere auch mein Büsi nicht
Sandy Caracciolo
- 64 Der Tod ist nichts Liebliches
Michael Nitsch
- 68 Man kann niemandem aufzwingen,
wen er ins Herz zu schliessen hat
Esther Lohri
- 72 Lange Zeit habe ich gelitten, doch
dadurch bin ich stärker geworden
Thierry Donzé
- 76 Dank Hugo bin ich etwas näher bei
meinen Schülern
Ästi Gehring
- 80 In meinem Atelier darf der Bär seine
eigene Persönlichkeit haben
Rebekka Kimmich
- 84 Als Bub spielte ich meine körperliche
Überlegenheit oft aus
Stefan (Hugo) Jehle
- 88 Im Kronenstall stapelten sich die Leichen
Marlis Jenny
- 92 Man kann nicht alles in Ordnung bringen,
was sich verteilt hat in dieser Welt
David Herter
- 96 Ich liebe die Schönheit des Zerfalls
Christian D. Link
- 100 Jedes Tierli hatte eine Rolle
Agnes Bühlmann
- 104 Für mich war kein Platz
Alberto Josuran
- 109 Mehr als Stoff, Plüsch und Plastik
Prof. Insa Fookan
- 112 Dank